



Baden-Württemberg.de

📅 10.02.2020

FINANZVERWALTUNG

Amtseinführung von Oberfinanzpräsident Hans-Joachim Stephan



📷 © dpa

Neuer Leiter der Oberfinanzdirektion Karlsruhe ist Hans-Joachim Stephan. Finanzministerin Edith Sitzmann hat ihn offiziell in sein Amt eingeführt.

Finanzministerin **Edith Sitzmann** hat Hans-Joachim Stephan offiziell in sein neues Amt als Oberfinanzpräsident eingeführt. Er folgt damit auf Andrea Heck, die in den vergangenen 13 Jahren der Oberfinanzdirektion Karlsruhe vorstand und in den Ruhestand verabschiedet wurde.

„Die baden-württembergische Steuerverwaltung muss laufend modernisiert und noch digitaler werden. Das ist die Grundlage für ihre Zukunftsfähigkeit“, sagte Finanzministerin Edith Sitzmann in Karlsruhe. „Andrea Heck ist diese Themen entschlossen und sehr erfolgreich in ihrer Amtszeit angegangen. Ich bin überzeugt, dass Hans-Joachim Stephan mit seinem breiten Erfahrungsschatz und großen Engagement

da nahtlos anknüpfen wird.“ Als gutes Beispiel lobte die Ministerin das [digital@bw-Projekt Finanzämter der Zukunft](#), das neue Instrumente für eine moderne und kundenorientierte Steuerverwaltung an fünf Standorten erprobt. Daraus entwickelte Innovationen werden auf die ganze baden-württembergische Steuerverwaltung übertragen.

Herausforderung Fachkräftemangel im öffentlichen Dienst

An Herausforderungen werde es Stephan nicht mangeln: „Der Fachkräftemangel ist auch für uns eine knifflige Aufgabe. Wir haben in den vergangenen Jahren viel getan, um den öffentlichen Dienst noch attraktiver zu machen. Mehr Telearbeit, bessere Karrierechancen und mehr Geld für Berufseinsteiger sind dabei wichtige Bausteine. Für Stephan gilt es, Änderungsprozesse aktiv zu gestalten, um die Arbeit fortzuführen“, so die Ministerin. „Andrea Heck hat mit ihrer zupackenden Art vorgemacht, wie schlagkräftig die Finanzverwaltung sein kann.“ Hans-Joachim Stephan sei bereits seit knapp elf Jahren als Abteilungsleiter für Personalthemen in der Oberfinanzdirektion zuständig. Dieses Wissen werde für seine neuen Aufgaben sehr wertvoll sein. Finanzministerin Sitzmann dankte Andrea Heck für ihren jahrzehntelangen Einsatz in der baden-württembergischen Finanzverwaltung. Herrn Stephan wünschte sie gutes Gelingen für die anstehenden Aufgaben.

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe ist die Mittelbehörde der baden-württembergischen Finanzverwaltung. Sie ist zuständig für die Dienst- und Fachaufsicht der 65 Finanzämter landesweit sowie der sechs Staatlichen Hochbauämter des Bundesbaus. Daneben wickelt die der Oberfinanzdirektion angeschlossene Landesoberkasse den gesamten Zahlungsverkehr des Landes ab. Die Oberfinanzdirektion gliedert sich in vier Abteilungen und zwei Stabsstellen. Neben Karlsruhe gibt es Standorte in Stuttgart und Freiburg. Zum Geschäftsbereich der Oberfinanzdirektion zählen über 17.000 Beschäftigte.

Lebensläufe

Hans-Joachim Stephan

Hans-Joachim Stephan, aufgewachsen in Lauda, studierte Rechtswissenschaften in Heidelberg. Nach seinem Rechtsreferendariat trat er 1985 beim Finanzamt Freiburg-Land in den Dienst der baden-württembergischen Steuerverwaltung. Nach zwei Jahren wechselte er an das Finanzamt in Rottweil und wurde ein Jahr später ständiger Vertreter des Vorstehers beim damaligen Finanzamt Oberndorf. Es folgte eine Station als Personalreferent im Ministerium für Finanzen. 1991 unterstützte er den Aufbau der sächsischen Finanzverwaltung als Leiter des Personalreferates im sächsischen Staatsministerium der Finanzen und kehrte danach an das baden-württembergische Finanzministerium zurück. In dieser Zeit half er beim Aufbau der Steuerverwaltung in Kroatien und Bulgarien. 1998 wurde er dann Vorsteher beim Finanzamt Villingen-Schwenningen. 2009 folgte dann der Wechsel nach Karlsruhe an die Oberfinanzdirektion als Leiter der Abteilung für Organisation, Personal und Haushalt.

Andrea Heck

Andrea Heck wurde in Karlsruhe geboren. Nach ihrem Studium der Rechtswissenschaften in Heidelberg und ihrem Referendariat trat sie 1984 in den Dienst der baden-württembergischen Steuerverwaltung. Es folgten Stationen bei den Finanzämtern Rastatt, Baden-Baden und Calw, wo sie die Position der ständigen Vertreterin des Vorstehers innehatte. 1993 wechselte Andrea Heck in die Haushaltsabteilung des Finanzministeriums und übernahm fünf Jahre später die Leitung des Generalreferates der Haushaltsabteilung. Von dort wechselte sie 2003 in die Zentralstelle des Finanzministeriums, die sie leitete. 2006 übernahm sie zunächst die Leitung der Personalabteilung des Ministeriums um dann im Oktober desselben Jahres zur ersten Oberfinanzpräsidentin in Baden-Württemberg ernannt zu werden.
